

Gemeinde Rangsdorf



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr:

BV/2017/657

Status:

öffentlich

Datum:

07.06.2017

Amt/Einreicher: Bauamt, Frau Götsche

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	20.06.2017	Bauausschuss	Vorberatung
Öffentlich	13.07.2017	Gemeindevertretung	Entscheidung

Sachgegenstand: Zustimmung zum städtebaulichen Entwicklungskonzept für das Konversionsgelände Rangsdorf

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf stimmt der Entwicklung des landeseigenen Konversionsgeländes in Rangsdorf nach dem vorliegenden Grobkonzept der Terraplan GmbH in Abstimmung mit der bestehenden Bauleitplanung der Gemeinde Rangsdorf zu.

.....
Amtsleiter

.....
Kämmerer

.....
Bürgermeister

Die Beschlussvorlage wird

angenommen

abgelehnt

verwiesen

nach vorstehendem Wortlaut

zurückgezogen

mit Änderungen / Ergänzungen gemäß Niederschrift

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthalten

Gesetzliche Mitgliederzahl:

Anwesend:

Ausschlussgründe nach § 22 BbgKVerf

Ja

Nein

Name:

(Siegel)

Siegelführender

Vorsitzender der Gemeindevertretung/
Vorsitzender des Hauptausschusses

Darstellung des Sachverhaltes / Problembeschreibung

Die Brandenburgischen Boden Verwertungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH (BBG) hat die landeseigenen Flächen des Konversionsgebietes in Rangsdorf zum Verkauf ausgeschrieben. Das Exposé liegt als Anlage bei.

Die Abgabefrist für die Angebote endete am 28.02.2017. Es wurden mehrere Kaufpreisangebote und Konzepte eingereicht. Nach Prüfung durch die BBG wurde dort beschlossen, mit einem der Interessenten Kaufverhandlungen aufzunehmen.

Da das Vorhaben zur Entwicklung der landeseigenen Liegenschaft für Rangsdorf von Bedeutung ist, sollte der potentielle Investor sein Konzept der Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf vorstellen.

Es handelt sich um die Firma Terraplan Immobilien- und Treuhandgesellschaft aus Nürnberg. Diese arbeitet mit den Firmen Terraplan Baudenkmalanierungsgesellschaft mbH und Terraplan Grundbesitz Verwaltungsgesellschaft mbH eng zusammen. Auskünfte zum Firmenprofil und Referenzen finden sich im Internet.

Die Firma hat ein Grobkonzept zur geplanten Bebauung vorgelegt diese ist als Anlage zur Beschlussvorlage beigefügt. Die Firma Terraplan GmbH möchte sich vor Abschluss des Kaufvertrages mit der BBG in der Gemeinde Rangsdorf vorstellen und die Zustimmung der Gemeinde Rangsdorf zu ihrem Vorhaben einholen.

Finanzielle Auswirkungen

Erträge: keine
Aufwendungen: keine

Empfehlung des Bürgermeisters / der Ausschüsse

Der Bürgermeister empfiehlt die grundsätzliche Annahme des Beschlusses, da damit eine Entwicklung der Konversionsflächen möglich wird.

Das vorgelegte Konzept beinhaltet die Sanierung der Haupthalle der Buckerwerke für öffentliche Nutzungen (Schule, Sport) sowie weiterer Bestandsgebäude für Wohnzwecke sowie die Errichtung einer Reihenhausanlage mit etwa 191 Reihenhäusern einschl. der Gebäudeköpfe.

Ein Bebauungskonzept für die Fläche als Arrondierung ist zu begrüßen, es ist jedoch in der weiteren Planung an die bestehenden Bauleitpläne der Gemeinde anzupassen.

Zum einen liegt der Bereich B2 außerhalb der für Wohnen und Mischgebiete ausgewiesenen Flächen des Flächennutzungsplanes, zum anderen ist der Teil des Konzeptes, der im Geltungsbereich des bereits als Satzung beschlossenen B-Planes RA23 „Nord-Süd-Verbinder“ liegt, an diesen anzupassen. Insbesondere ist hier die Planstraße B als Verlängerung der Stauffenbergallee und Anbindung an den Nord-Süd-Verbinder aufzunehmen, in deren Bereich jetzt ein Sportplatz / 400-m Laufbahn eingezeichnet ist. Anderenfalls wären die bestehenden Pläne ggf. zu ändern, sofern dies möglich ist.

Vor Aufnahme der Planungen sind städtebauliche Verträge gem. der am 30.06.2016 beschlossenen Eckpunkte für die städtebauliche Entwicklung des Konversionsgeländes (BV/2016/394) mit dem Investor zu schließen

beigefügte Anlagen

-Exposé
-Konzept der Terraplan GmbH

